Doch lieber direkt zum Verlag?

Hallo zusammen.
Ich bin neu hier, habe aber hier im Forum schon eine ganze Weile herumgestöbert. Für mich kristallisiert sich so langsam heraus, dass es vielleicht doch besser - also erfolgsversprechender - sein könnte, sich direkt an Verlage zu wenden und den "Umweg" (ja, ich weiß, dass es hilfreich ist, eine Agentur dazwischenzuschalten, wenn man denn eine hat!) über eine Agentur zu sparen.
Ich habe gerade mein Roman-MS bei einigen Agenturen (zwölf an der Zahl) in der Pipeline, bzw. habe schon vier Absagen kassiert. Und ich fürchte, die anderen melden sich einfach nicht mehr bei mir. :C
Viele von euch schreiben, dass sie bei einer Vielzahl von Agenturen abgeblitzt sind, aber hinterher doch noch bei einem Verlag untergekommen sind. Und das relativ einfach.
Ich würde wohl auch gerne mit einem kleinen aber feinen Verlag zusammenarbeiten wollen, bin mir aber nicht so ganz sicher, wie da die Chancen auf Vermarktung sind. Oder ob diese kleinen Verlage auch auf den Buchmessen präsent sind. Ich möchte ja schon gerne, dass meine Bücher auch gelesen werden. :roll:
Kann jemand bzgl. Vermarktung bei kleinen Verlagen aus dem Nähkästchen plaudern?

Ich würde mich freuen,
Prosagonistin :book:

Lesen Sie hier die komplette Diskussion zu diesem Text (PDF).

Dieser Text stammt aus dem Deutschen Schriftstellerforum / https://www.dsfo.de